





ENTDECKEN SIE

OLSZTYN

Olsztyn in Zahlen 2006

Stadtfläche: 87,9 km²

Bewohnerzahl: 172 063

Berufstätige Bevölkerung: 118 141

Zahl der eingetragenen wirtschaftlichen

Subjekte: 20 947

Beschäftigte in der Industrie: 12 737









www.um.olsztyn.pl



IN DER MITTE DER REGION

Olsztyn ist eine Stadt mit 172 000 Bewohnern und zugleich die Hauptstadt der Warmińsko-Mazurskie-Woiwodschaft. Sie liegt in Nordostpolen, ungefähr auf der halben Strecke zwischen Warszawa (220 km) und Gdańsk (180 km) sowie 144 km von Kaliningrad (ehem. Königsberg), der Hauptstadt des gleichnamigen Bezirks in der russischen Enklave im Norden entfernt. In Olsztyn kreuzen sich zwei wichtige Straßen: Nr. 16 von Westpolen in die Masurische Seenplatte und weiter nach Litauen sowie Nr.51 im Kaliningrader Bezirk, die eine Abzweigung der Hauptstraße Nr. 7 von Warszawa nach Gdańsk darstellt. Hier gibt es auch einen wichtigen Eisenbahnknotenpunkt, mit guten Verbindungen in viele Richtungen; auch mehrere lokale Linien haben ihren Ausgangspunkt. In Olsztyn gibt es ein lokaler Flugplatz, wodurch die Möglichkeit besteht bequeme Verbindungen mit anderen Flughäfen in Polen und im Ausland zu erreichen. Die hier bestehende Startbahn mit einer Länge von 850 m und Breite von 23 m ermöglicht kleineren Passagierflugzeugen (bis 10 Insassen an Bord) starten und landen. Nicht weit von Olsztyn entfernt liegen zwei große wichtige Städte Polens, Warszawa und Gdańsk, wirtschaftliche Zentren des Landes und zugleich Absatzmärkte. Relativ unweit liegt auch Kaliningrad, sozusagen das Fenster nach Russland. Nicht schwierig ist es ebenfalls nach Litauen und in die anderen baltischen Staaten zu gelangen. Und nicht zuletzt ist Olsztyn das Tor zur gesamten Masurischen Seenplatte, die gerne von in- und ausländischen Touristen besucht wird.

In Olsztyn befindet sich auch Sitze der regionalen Behörden, in der Selbstverwaltungs- und Staatsebene (Woiwodschaftsbehörden), Zivil-, Wirtschafts- und Verwaltungsgerichte. Darüber hinaus gibt es hier Finanzkammer und -amt, Zollkammer und –amt, Banken und alle Institutionen, die für Geschäfteführung von Bedeutung sind.

EINE STABILE STADT MIT ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN

Seit einigen Jahren unterzieht sich Olsztyn der Beurteilung durch die renommierte Agentur Fitach Ratings aus New York. Danach soll die Stadt gute Operationsergebnisse erreichen, die sich seit 2005 allmählich verbessern. 2006 betrug der Operationsüberschuss im Vergleich zum Jahr 2004 mehr als das Doppelte. In diesem Zusammenhang wurde die Stadt in eine höhere Kategorie eingestuft und ihre Rating-Perspektive als stabil bezeichnet.

Die Einnahmen Olsztyns aus Steuern nehmen systematisch zu. Von 2005-2006 stiegen sie um 15%. Die Steuern stellten 2006 8 Prozent der gesamten Operationseinnahmen Olsztyns dar. Zugleich waren die wirklichen Einnahmen der Stadt um 8,6% größer als geplant. Dies hängt unter anderem mit dem Wachstum der lokalen Wirtschaft, der unmittelbaren Investitionen, des Wertes der verkauften Produktion und der Verbesserung des lokalen Arbeitsmarktes zusammen.

STADTBEVÖLKERUNG

Nach Prognosen wächst die Bewohnerzahl in der Stadt bis 2020 auf 176 000 an, während diese Größe in der gesamten Woiwodschaft in der gleichen Zeit fast auf einem unveränderten Niveau bleibt.

ARBEITSLOSIGKEIT

Nach jüngsten Angaben betrug die Arbeitslosigkeitsrate in Olsztyn im Juni 2007 5,4%, was etwa 4100 Personen ohne feste Arbeit entsprach.

Zwischen den Monaten Juni 2006 und Juni 2007 verringerte sich die Arbeitslosenzahl um fast 30%. Seit über zwei Jahren ist in dieser Hinsicht eine senkende Tendenz zu verzeichnen.

OLSZTYN IST FÜR NEUE INVESTITIONEN BEREIT

Die Stadt gehört sicher zu den führenden Woiwodschaftshauptstädten Polens im Hinblick auf die Größe der Stadtfläche, die bei der räumlichen Bewirtschaftung berücksichtigt wird. Die aktuellen Pläne dieser Art umfassen nicht weniger als 60% der gesamten Stadtfläche. Sie decken fast völlig alle derartigen Stadtbereiche, in denen Investitionen vorgesehen sind. Es werden industrielle Bebauung, Dienstleistungsgebäude, Wohnungsgebäude, Erholungsanlagen und Objekte des Touristenverkehrs geplant. Meistens sind es erschlossene Geländer, also mit dem Wasserleitungs-, Kanalisations-, Stromnetzanschluss sowie mit einer guten Anfahrt. So bietet Olsztyn die Möglichkeit an, ohne besondere Umstände investieren zu können und auch in einem breiten Branchenbereich.

Es gibt in Olsztyn auch viele Gebiete, die noch entsprechend umgestaltet werden müssen (ehemalige Kasernen, Ufer des Ukiel-Sees, Zentralpark, Komplex des Bahnhofs und Autobusbahnhofs sowie die Hauptstraße Olsztyns, die Piłsudskiego-Allee).

DREI SÄULEN DER STADTENTWICKLUNG

Auch wenn die Strategie der Stadtentwicklung eine gleichmäßige Entwicklung der gesamten Stadtanlage vorsieht, rücken doch jetzt schon dabei drei führende Gebiete: Wissenschaft, Gesundheitsschutz und Touristik in den Vordergrund.

Nachdem 1999 die Warmińsko-Mazurski-Universität gegründet wurde, lässt sich ganz deutlich ihr positiver Einfluss auf viele Lebensgebiete der Stadt verzeichnen. Die Hochschule zieht junge Menschen an, die dann auch in der Stadt ihre weiteren Lebenspläne realisieren wollen. Es siedeln sich auch Wissenschaftler an. Die letztgenannten werden oft zu Förderern neuer Initiativen vor allem in solchen Branchen wie Lebensmittelverarbeitung, Umweltschutz, Geodäsie und Kartographie, Tiermedizin, Pflanzenanbau, erneuerbare Energiearten. Sie gründen oft auch eigene Firmen. Das Forschungs-













■ INSTITUTIONEN, DIE BUSINESS FÖRDERN

Warmińsko-Mazurska Agencja Rozwoju Regionalnego SA

ul. Kajki 10/12 Tel. 089 534 90 10

Fax. 089 534 92 00 www.wmarr.olsztyn.pl

Warmińsko-Mazurski Klub Biznesu (Bussinesklub)

Tel. 089 522 14 87 ul. Głowackiego 8 www.wmkb.com.pl

Warmińsko-Mazurskie Stowarzyszenie Agroturystyczne

ul. Jagiellońska 91 Tel. 089 526 69 42 www.namazurach.pl

Izba Rzemieślnicza

ul. Prosta 38 Tel. 089 527 45 55 www.izbarzem.olsztyn.pl

Zrzeszenie Prywatnego Handlu i Usług

ul. Mickiewicza 3 Tel. 089 527 26 18 www.zphiu.olsztyn.pl

Warmińsko-Mazurskie Zrzeszenie Przewoźników Drogowych

ul. Okrzei 19 tel. 089 526 61 25

Warmińsko-Mazurski Związek Pracodawców Prywatnych

ul. Głowackiego 28, IV piętro,

pok. 405, 10-448 Olsztyn Tel.089 527 70 43 w.121 biuro@wmzpp.pl

Loża Olsztyńska Business Centre Club

ul. Lubelska 34, 10-409 Olsztyn Tel. 089 534 83 00 www.bccnet.com.pl

Seimik Gospodarczy Woiewództwa Warmińsko-Mazurskiego

10-444 Olsztyn, ul. Kołobrzeska 13 Tel. 089 535 24 96

■ INSTITUTIONEN DER STAATS- UND SELBSTVERWALTUNG

Urzad Miasta (Stadtamt)

pl. Jana Pawła II 1 Tel. 089 527 31 11 Fax 089 535 15 58 www.um.olsztyn.pl

Starostwo powiatowe (Kreisstarostei)

10-516 Olsztyn, pl. Bema 5 Tel. 089 527 21 30 Fax 089 527 24 14 www.powiat-olsztynski.pl

Urząd Marszałkowski Województwa Warmińsko-Mazurskiego (Marschallamt)

10-562 Olsztyn, ul. Emilii Plater 1 Tel. 089 521 91 00

Fax 089 521 91 09 www.wm.24.pl

Warmińsko-Mazurski Urząd Wojewódzki (Woiwodschaftsamt)

al. Marszałka J. Piłsudskiego 7/9 Tel. 089 523 22 00 www.uw.olsztyn.pl

FINANZ- UND ZOLLÄMTER

Izba Skarbowa w Olsztynie (Finanzkammer)

al. Marszałka J. Piłsudskiego 59A Tel. 089 534 49 44 Fax 089 534 32 20 www.olsztyn.is.gov.pl

Urząd Skarbowy w Olsztynie (Finanzamt)

al. Marszałka J. Piłsudskiego 59 Tel. 089 539 24 00 Fax 089 539 26 00 www.olsztyn.is.gov.

Izba Celna w Olsztynie (Zollkammer)

10-413 Olsztyn, ul. Dworcowa 1 Tel. 089 539 70 68

Fax (089 539 70 11 www.olsztyn.uc.gov.pl

Urząd Celny (Zollamt)

10-421 Olsztyn, ul. Składowa 5 Tel. 089 538 74 00

Fax 089 538 74 59 www.olsztyn.uc.gov.pl

Andere Institutionen

Ehrenkonsulat der Bundesrepublik Deutschland

ul. Warmińska 14/20 Tel. 089 527 70 90

Fax 089 535 50 55

und Wissenschaftsangebot der lokalen Universität ergänzen ausgezeichnet zwei Wissenschafts- und Forschungsinstitute und drei höhere private Hochschulen. Das Vorhandensein einer großen wissenschaftlichen Potenzials wurde von den Stadt- und Woiwodschaftsbehörden besonders gewürdigt, indem alle diese Objekte zusammen mit der lokalen Universität zum so genannten Olsztyner Wissenschaftlich-technologischen Park erklärten.

BANKEN

In Olsztyn besteht ein gut ausgebautes Netz von Bankgeschäftsstellen. Ihre Zahl beträgt insgesamt 48. Allerlei Bankdienstleistungen sind somit realisierbar. Es lassen sich ebenfalls laufende Finanzoperationen per Internet durchführen.

DIE BESONDERE ÖKONOMISCHE ZONE FÜR WARMIA UND MAZURY

Die Besondere Ökonomische Zone für Warmia und Mazury nimmt insgesamt über 520 ha ein und gliedert sich in dreizehn Unterzonen, die in folgenden Städten und Gemeinden liegen: Bartoszyce, Elbląg, Dobre Miasto, Lidzbark Warmiński, Mława, Morąg, Mrągowo, Nowe Miasto Lubawskie, Olecko, Olsztyn, Ostróda, Pasłęk und Szczytno. Die Unterzone Olsztyn nimmt ein Gebiet mit einer Fläche von ca. 190 ha ein und liegt im Ostteil der Stadt. Alle zu ihr gehörenden Grundstücke sind erschlossen. Eine günstige Lage in Bezug auf Verkehrsverbindungen (an der Hauptstraße Nr. 16) ermöglicht einen guten Straßen- als auch Eisenbahntransport von verschiedenen Produkten.

FÜHRENDE UNTERNEHMEN IN DER OLSZTYNER WIRTSCHAFT

Derzeit gibt es in Olsztyn die folgenden wichtigsten Industriebetriebe:

- Michelin Polska SA, Reifenherstellung
- Indykpol SA, Geflügelfleischverarbeitung
- Chłodnia Olsztyn SA, Gefriernahrungsproduktion
- Olsztyńskie Zakłady Graficzne, Druck von Büchern
- Okręgowe Przedsiębiorstwo Geodezyjno-Kartograficzne, große Palette der geodätischen Diensleistungen
- Edytor Spółka SA, Herausgabe meister regionaler Zeitungen, eine Druckerei mit Spitzenangebot
- Mebelplast, Möbelherstellung
- Mleczarnia, Molkereiprodukte
- Schwarte-Milfor i Obram, Herstellung moderner Maschinen und Anlagen für Lebensmittelindustrie
- Niczuk-Metal, Herstellung allerlei Griffe und Befestigungen aus Metallelementen.

Darüber hinaus ist Olsztyn der Sitz zahlreicher Handwerksbetriebe, die Öfenanlagen der Zentralheizung herstellen, Bewerbungsagenturen und grafischer Firmen.







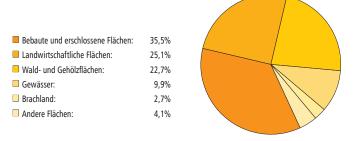






STADTFLÄCHE:

87,9 km²



Der höchstgelegene Punkt der Stadt: Pieczewo mit 150,8 m ü.d.M.

Der tiefstgelegene Punkt der Stadt: Łyna-Fluss bei Redykajny mit 88,0

Durchschnittliche Monatstemperatur und -luftfeuchtigkeit

Monat	-1	Ш	Ш	IV	V	VI	VII	VIII	IX	Χ	ΧI	XII
Temp. °C	-8,3	-3,2	-1,7	7,4	12,8	16,2	21,1	17,3	15,3	10,1	5,2	4,4
Relative Luft- feuchtigkeit in %	90	92	78	71	67	71	64	83	81	85	92	89

(Angaben des Instituts für Meteorologie und Wasserwirtschaft in Gdynia)





GELÄNDE UND TECHNISCHE INFRASTRUKTUR

WÄRMEENERGIE

Länge der Fernheizungsnetzes: 137.9 km Zahl der Heizungsenergie-Verbraucher: 715 Menge der verkauften Wärme pro Jahr: 1 841 250.0 GJ



ELEKTROENERGIE

Länge der Kabellinien der Mittelspannung (15 kV): 291,2 km Länge der Freileitungslinien der Mittelspannung Länge der Kabellinien der Kleinspannung (0,4 kV): 535,2 km Länge der Freileitungslinien der Kleinspannung (0,4 kV):



332 2 km

7

Durchschnittswert des Jahreselektroenergiebedarfs

pro 1 Verbraucher: 6 582 kWh

Zahl der Verbraucher der Elektroenergie insgesamt: 76 846 hiervon Haushalte: 65 446



WASSERLEITUNGS- UND KANALISATIONSNETZ

Länge des henutzten Wasserleitungsnetzes:

Lange des bendizien wassenendingsneizes.	332,2 KIII
hiervon die Haushaltsanschlüsse:	50,3 km
Länge des benutzten Kanalisationsnetzes: hiervon die Haushaltsanschlüsse:	291,4 km 32,5 km
Verbraucherzahl:	12 747

GASLEITUNGSNETZ

Länge des Gasleitungsnetzes insgesamt:	374,0 km
hiervon:	
Verteilungsnetz:	269,4 km
Übertragungsnetz:	6,7 km
Gasleitungsanschlüsse:	97,9 km
Zahl der Verbraucher insgesamt:	36 413
hiervon die Haushalte:	35 735
industrielle Verbraucher:	126
nicht industrielle Verbraucher:	552



GESUNDHEITSFÜRSORGE

Krankenhäuser:

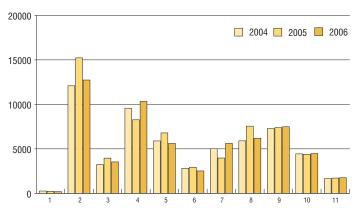
Behandlungsstellen im Bereich des stationären	
Heilwesens:	13
Behandlungsstellen mit langfristiger Behandlung:	6
Rehabilitationsstellen:	15
Betten in Krankenhäusern:	3 230
Ambulatorien und Einrichtungen für	
interne Behandlung:	56
Arztpraxen:	73
Zahnärztliche Praxen:	84
Apotheken:	72
Punkte der sozialen Hilfe:	11
Zentren der sozialen Unterstützung:	14
Kinderkrippen:	4





BESCHÄFTIGTE IN EINZELNEN BEREICHEN:

	STAND AM:	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006
1	Land- und Forstwirtschaft:	260	230	195
2	Industrie:	12 086	15 225	12 737
3	Bauwesen:	3 229	3 953	3 531
4	Handel, Reparaturwerkstätte, Restaurants, Hotels	9 541	8 265	10 331
5	Transport, Lagerung, Nachrichtenverkehr:	5 889	6 789	5 607
6	Finanzvermittlung:	2 814	2 935	2 515
7	Immobilen-Bedienung, Firmen-Führung:	5 009	3 967	5 610
8	Öffentliche Verwaltung und Nationalverteidigun	g,		
	soziale und Gesundheitspflichtversicherungen:	5 898	7 547	6 195
9	Schulwesen:	7 275	7 382	7 483
10	Gesundheits- und soziale Fürsorge:	4 435	4 387	4 470
11	sonstige Dienst-, Kommunal-,Sozial- uns Individualleistungen			
	(ohne soziale und politische Organisationen):	1 651	1 715	1 750



WOHNUNGEN

Wohnungen zum Gebrauch übergeben, insgesamt: 1299
 hiervon in individuell gebauten Häusern: 372

Durchschnittliche Nutzfläche bei den zum

Gebrauch übergeben Wohnungen, pro Wohnung: 66,90 m² hiervon in individuell gebauten Häuser 103,2 m²

Wohnungen im Bau begriffen insgesamt: 2250 hiervon in individuell gebauten Häusern: 318



Wohnungszahl insgesamt: 66 506
hiervon:
in Wohnungsbaugenossenschaften: 34 225
als Individualwohnungen: 19 583
als Kommunalwohnungen: 7 637
als Betriebswohnungen: 1 840
im Verein zum Sozialen Wohnungsbau: 579

Wohnraumzahl in Wohnungen insgesamt: 232 666 hiervon:

mervon.

in Wohnungsbeständen der
Wohnungsbaugenossenschaften: 116 855
in Individualwohnungen: 79 251
in Kommunalwohnungen: 21 423
in Betriebswohnungen: 5 594
in Wohnungen des Vereins zum Sozialen Wohnungsbau:1 602

Die Nutzflächen der Wohnungen (in m²) insgesamt:3 843 878 hiervon:

in Wohnungsbeständen der

Wohnungsbaugenossenschaften: 1 713 297
der Individualwohnungen: 1 525 739
der Kommunalwohnungen: 347 200
der Betriebswohnungen: 89 768
in Wohnungen des Vereins zum
Sozialen Wohnungsbau: 26 539

Durchschnittliche Nutzfläche pro 1 Wohnung: 57,8 m² hiervon:
 in Wohnungsbaugenossenschaften: 50,1 m²

 $\begin{array}{lll} \text{der Individualwohnungen:} & 77,9 \text{ m}^2 \\ \text{der Kommunalwohnungen:} & 45,5 \text{ m}^2 \\ \text{der Betriebswohnungen:} & 48,8 \text{ m}^2 \end{array}$

in Wohnungen des Vereins zum

Sozialen Wohnungsbau: 45,8 m²









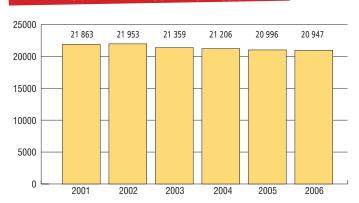








ZAHL DER REGISTRIERTEN WIRTSCHAFTLICHEN SUBJEKTE:



Zahl der registrierten wirtschaftlichen Subjekte:

20 947

hiervon:

Staatliche Unternehmen:

6

Handelsgesellschaften:

1 652

hiervon:

Aktiengesellschaften:

56

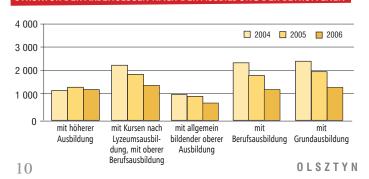
Gesellschaften mit beschränkter Haftung:

1 354

Gesellschaften mit Anteil des ausländischen Kapitals:

234

STRUKTUR DER ARBEITSLOSEN NACH DER AUSBILDUNG DER BETROFFENEN





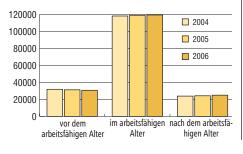
BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR*

Alter/Jahr:	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006
0 – 6	10 367	10 437	10 501	10 335
7 – 17	22 383	21 423	20 752	19 781
18 - 24	25 499	25 145	24 466	23 107
25 - 34	27 021	28 301	29 441	28 922
35 - 44	22 869	22 160	21 853	21 370
45 - 64	45 272	46 149	46 783	47 486
mehr als 65	19 664	20 235	20 677	21 060
Insgesamt	173 075	173 850	174 473	172 063

^{*} Nach Angaben des Stadtamtes Olsztyn

BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

Bevolkerung im Alter:	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006
vor dem arbeitsfähigen Alter:	31 860	31 253	30 116
Frauen (0-17)	15 774	15 397	14 796
Männer (0–17	16 086	15 856	15 320
im arbeitsfähigen Alter:	118 141	118 999	118 140
Frauen (18-59)	61 252	61 618	61 922
Männer (18–64)	56 889	57 381	56 219
nach dem arbeitsfähigen Alte	r: 23 849	24 221	23 806
Frauen (mehr als 60)	16 200	16 423	15 852
Männer (mehr als 65)	7 649	7 798	7 954



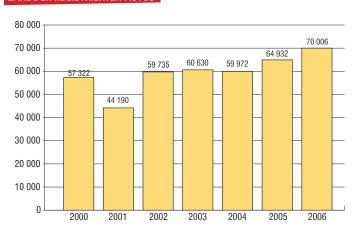








ZAHL DER REGISTRIERTEN AUTOS



Zahl der registrierten Kraftfahrzeuge

Personenkraftwagen 54 363
Autobusse 531
Lastkraftwagen 13 458
Traktore 1 131
Spezielle Kraftfahrzeuge 523



TRANSPORT

TKANSPOKT				
	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006
Straßenlänge (in km):	318	318	319	321
Zahl der Tankstellen:	33	33	33	34
Separate Parkplätze:	336	340	363	382
Standzahl auf Parkplätzen:	17 572	17 688	19 746	20 549
Taxistandplätze:	40	42	44	44
Buslinienlänge (in km):	376,4	382,2	357,7	376,5
Buslinienzahl:	34	34	31	33
Buszahl:		159	165	173
Bahnhofszahl:	3	3	3	3
Zahl der Passagierabfertigungen:	1 851 938	1 682 145	1 557 074	k.A.



KULTUR

Kulturhäuser, -klubs und -zentren: 11
Folkloreensembles /Tanzgruppen: 4 / 4
Chöre/ Orchester: 18 / 5
Kinos: 2

Olsztyner Künstlerischer Sommer

Zahl der Veranstaltungen / Zahl der Teilnehmer: 100 / 120 000

Die Öffentliche Stadtbibliothek

Filialzahl: 17
Zahl der Leser /Zahl der Ausleihen: 34 950 / 1 048 058
Buchbestand (in Bänden): 395 520
hiervon spezieller Buchbestand: 22 167

Die Öffentliche Woiwodschaftsbibliothek

Filialzahl: 14 635 / 316 353 Zahl der Leser /Zahl der Ausleihen: 297 874 hiervon spezieller Buchbestand: 74 019

Das Staatliche Stefan-Jaracz-Theater

Zuschauerzahl: 39 220
Hauptbühne Kammerbühne Marqines-Bühne

Schauspielzahl/Erstaufführungszahl auf:146 / 6 119 / 5 127 / 4

Das Olsztyner Puppentheater

Zuschauerzahl: 36 006 Schauspielzahl/ Erstaufführungszahl: 308 / 5

Die Warmińsko-Mazurska-F.-Nowowiejski-Philharamonie

Konzertzahl /Zuhörerzahl: 605 / 104 555

Das Museum Warmii i Mazur

Ausstellungszahl: 27 Besucherzahl: 74 343

Das Olsztyner Planetarium und die Strenwarte

Vorführungszahl/ Zuschauerzahl: 1 240 / 47 182

Astronomische Beobachtungen der Sonne, des

Mondes und des Nachthimmels/ Teilnehmerzahl: 307 / 5 123

Das Büro für künstlerische Ausstellungen

Ausstellungszahl /Besucherzahl: 21 / 13 845











Die durch die Stadt geführten Schulen für Kinder und Jugend

BILDUNG

- Die durch die Staat geranten Schalen far Kinder and Jagena	
Grundschulen/Schülerzahl:	19 / 9 271
Spezielle Grundschulen/ Schülerzahl:	6 / 174
Gymnasien/Schülerzahl:	12 / 4 229
Spezielle Gymnasien/ Schülerzahl:	6 / 193
Allgemein bildende Lyzeen /Schülerzahl:	10 / 5 532
Fachausgerichtete Lyzeen / Schülerzahl:	7 / 623
Spezielle fachausgerichtete Lyzeen/ Schülerzahl:	1 / 22
Berufsschulen/ Schülerzahl:	5 / 918
Spezielle Berufsschulen/ Schülerzahl:	2 / 131
Technika /Schülerzahl:	9 / 3 639
Ergänzende Technika /Schülerzahl:	4 / 55
Spezielle Berufschulen mit arbeitsorientiertem Lehrprogramm/ Schülerzahl:	1 / 28
Schulen für Lyzeumsabsolventen /Schülerzahl:	4 / 356
Die durch die Stadt geführten Schulen für Erwachsene	
Gymnasien/ Schülerzahl:	1 / 212
Technika /Schülerzahl:	1 / 60
Ergänzende Technika/ Schülerzahl:	4 / 301
Schulen für Lyzeumsabsolventen/ Schülerzahl:	6 / 717
Ergänzende allgemein bildende Lyzeen/ Schülerzahl:	2 / 205
Allgemein bildende Lyzeen /Schülerzahl:	2 / 347
Die durch Privatpersonen oder Rechtspersonen (nicht durch Einheiten	
der Selbstverwaltung oder Minister) geführten Schulen für Kinder und Ju	uaend
Grundschulen/ Schülerzahl:	4 / 362
Spezielle Grundschulen/ Schülerzahl:	1 / 93
Gymnasien/ Schülerzahl:	6 / 1 745
Allgemein bildende Lyzeen/ Schülerzahl:	4 / 203
Berufsschulen/ Schülerzahl:	1 / 16
Die durch Privatpersonen oder Rechtspersonen (nicht durch Einheiten	
der Selbstverwaltung oder Minister) geführten Schulen für Erwachsene	
Allgemein bildende Lyzeen/ Schülerzahl:	9 / 1 123
Ergänzende allgemein bildende Lyzeen/ Schülerzahl:	9 / 726
Ergänzende Technika/ Schülerzahl:	2/ 32
Schulen für Lyzeumsabsolventen/ Schülerzahl:	30 / 2 224
Service of Egreenises Service of Service (1941)	55/2221

Die Warmińsko-Mazurski-Universität

Studentenzahl: stationäre Studien: 25 373 Fernstudien: 10 649

Die Olsztyner T.-Kotarbiński-Hochschule für Informatik und Administration 1 802

Studentenzahl:

Die Olsztyner Józef-Rusiecki-Hochschule

Studentenzahl: in stationären Studien: 1 221 in Fern- und Abendstudien: 3 5 1 9

Die Hochschule für Informatik und Ökonomie des Vereins zum Allgemeinwissen in Olsztyn Studentenzahl:

SPORT UND ERHOLUNG

Schwimmhalle 25m/ 12 m: 1/1 Sport- und Schauspielhalle: 1 Sportstadien: 4 Rugbyplatz: 1 Sportflugplatz: 1 Kunsteisfläche (saisonal): 2 32 Tennisplätze: Sportschießstände (im Freien): 4 Motorradrennbahn: 1 Kegelbahnen: 1 Bahnen für Rollschuhsport 1 Reitzentren und Reitbahnen: 3 Stadtstrände: 1 Tauchsportklubs: 4 Anlegestellen an Seen: 9 75 Sportklubs: Schulsportklubs: 39 Sportvereine: 30

TOURISTIK

Touristenbüros: 23 19/2 085 Hotelobiekte /Bettenzahl: Pensionen/ Bettenzahl: 6/115 Jugendherbergen /Bettenzahl: 1/75 Biwakplätze: 4 Zeltplätze: 40 Campingstandzahl: 60

ESSEN UND TRINKEN

Restaurantzahl:	54
Bar- und Kantinenzahl:	77
Bierlokalzahl:	12
Cafézahl:	9
Pizzeriazahl:	12
Pubzahl:	13
Kleine Wirtshäuser:	15
Klubs für Genießer:	10





4 333

















Stadtamt Olsztyn Abteilung für Kultur, Förderung und Tourismus 10-101 Olsztyn, pl. Jana Pawła II 1, Tel./Fax 089 534 99 11 www.um.olsztyn.pl E-Mail: promocja@um.olsztyn.pl

Bearbeitung: Stadtamt Olsztyn Redaktion: Hanna Królikowska Übersetzung: Krzysztof Gębura

Fotos: Archiv des Stadtamtes: M. Wieliczko, Z. Skóra,

M. Skóra, J. Pająk, R. Czerwiński

Graphische Bearbeitung: Pracownia Wydawnicza ElSet,

Olsztyn, E-Mail: elset@elset.pl

Druck: Zakład Poligraficzny "Spręcograf"